

Protokoll

über die am Donnerstag, den 26. Januar 1967 unter dem Vorsitz von Bgm. H. Waibel stattgefundene

26. Sitzung der Gemeindevertretung

=====

Anwesend: 15 Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Ersatzleute E. Eberle, J. Stadler und A. Schertler

Entschuldigt: Die GR. H. Herburger, O. Gratt und R. Brauchle sowie die GV. A. Fehle, L. Gmeiner, G. Dür, H. Schwärzler und H. Schwarz

Beginn: 20:15 Uhr

Nach Dringlichkeitserklärung wird die Tagesordnung nach dem Punkte 2. wie folgt ergänzt:

3. Protokoll der 25. Sitzung der Gemeindevertretung
4. Allfälliges

Tagesordnung

1. Schule Nord: Neuregelung der örtlichen Bauaufsicht:

Die Decken über dem Erdgeschoß Schule und Kellergeschoß Kindergarten sind kurz vor der Fertigstellung befindlich. Vereinbarungsgemäß beendet nunmehr infolge Terminablaufes Dipl. Ing. Güde seine Tätigkeit als örtlicher Bauleiter. An seine Stelltritt der Gemeindebautechniker Walter Leuthold, der bis zur Rohbauherstellung zusammen mit Ing. Elmar Sander und ab dann allein die Aufgaben der örtlichen Bauaufsicht wahrzunehmen hat.

In diesem Zusammenhang wird bemängelt, daß die Architekten nicht nur z.T. mangelhafte Planunterlagen liefern, sondern auch mit den Ausschreibungen im Rückstand sind. Der Bürgermeister wird die Architekten zu einer Aussprache mit dem Bauausschuß einladen, wobei alle offenen Fragen zur Sprache kommen sollen.

2. Raumordnungsprobleme:

a) Die von H. Moosbrugger, Au, beabsichtigte Erstellung eines zweigeschossigen Wohnhauses mit Flachdach auf Gp. 2498/10 (Kella) wird hinsichtlich der Dachform abgelehnt.

b) Die Fa. Doppelmayr & Sohn beabsichtigt, auf Gp. 2540 eine Lagerhalle zu errichten. Dieses Grundstück und die Gp. 2542 wurden vor wenigen Jahren für Zwecke der Errichtung einer Werksiedlung erworben und es soll nach Ansicht der Gemeindevertretung kein anderer Bestimmungszweck Platz greifen. Gegen die Verwendung der übrigen im Eigentum der Firma Doppelmayr befindlichen Grundstücke im Kella für Industriebauten wird kein Einwand erhoben.

Grundsätzlich soll aber auch hier in einer gemeinsamen, gegenseitigen Aussprache versucht werden, unter Bedachtnahme auf die ortsplanerischen Erfordernisse eine einvernehmliche Lösung zu erarbeiten.

- 2 -

3. Protokoll der 25. Sitzung der Gemeindevertretung:

Das Protokoll der 25. Sitzung der Gemeindevertretung wird genehmigt.

4. Allfälliges:

a) Die Wohnbauselbsthilfe Bregenz soll aufgefordert werden, bei ihrem Bauvorhaben an der Achstraße unverzüglich ausreichende Parkplätze für die Bauausführenden zu schaffen.

b) Es werden Probleme bezüglich der Erhaltung der nicht staubfreien Straßen, der Mullabfuhr in Säcken und des Mullablageplatzes an der Ach erörtert.

c) Es wird angeregt, bei der rückwärtigen Einfahrt zum neuen Postamt zum Schutze der Kellerräume gegenüber der Wälderstraße geeignete Wasserabfangvorrichtungen (Einlaufrost in der ganzen Breite) einbauen zu lassen.

Schluß der Sitzung um 22:05 Uhr.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: